

PRESSEMITTEILUNG / 16. Februar 2023

JEC World 2023: Schütz präsentiert vielseitige Einsatzbereiche für seine Hightech-Werkstoffe

Modernste Verbundwerkstoffe für hochtechnologische und energieeffiziente Anwendungen: Schütz Composites veranschaulicht auf der JEC World das breite Einsatzspektrum und die zahlreichen Vorteile seiner Leichtbaumaterialien. Am Messestand D50 in Halle 6 zeigt das Unternehmen unter anderem eine gemeinsam mit Airbus und Satair neu entwickelte Lösung für Bodenplatten im Flugzeugbau.

Schütz Composites stellt unterschiedliche Anwendungsbereiche für sein Hightech-Material CORMASTER® vor, das durch seine Wabenform höchste mechanische Festigkeit und Widerstandsfähigkeit mit einem extrem niedrigen Eigengewicht verbindet. Der auf Aramidpapier basierende Werkstoff ist unempfindlich gegen extreme Hitze und Feuchtigkeit sowie korrosionsbeständig gegen Öle, Wasser und Kerosin. Er kommt daher überall dort zum Einsatz, wo geringes Gewicht bei gleichzeitig höchster Stabilität gefordert ist. Aufgrund seiner hervorragenden Verarbeitbarkeit lässt sich das moderne Wabenmaterial in unterschiedlichste Formen bringen. Ob als Sandwich oder Engineered Panel, als Fräsbauteil oder Umformteil oder als Curved Sandwich Panel aus dem Autoklav – CORMASTER®-Waben eignen sich sowohl für tragende Srukturteile als auch für die hochwertige Interieurgestaltung.

Neue Bodenplatten für die Luftfahrtindustrie

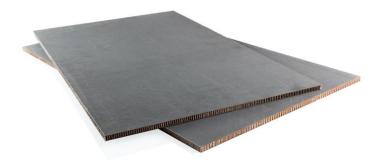
Das produktionstechnische Know-how von Schütz Composites verbunden mit der Kompetenz im modernen Flugzeugbau zeigt sich beispielsweise bei den ASFP-Bodenplatten (Airbus-semi-finished Floor Panels). Diese hat das Unternehmen in Kooperation mit Airbus und Satair, einem weltweit führenden Anbieter von Ersatzteilen für die zivile Luftfahrt, entwickelt. Das Halbzeug setzt neue Maßstäbe im Bereich PAX- und Cargo-Bodenplatten. Airbus-Betreiber weltweit profitieren von einer exzellenten Leistungsfähigkeit, Gewichtseinsparungen sowie zahlreichen weiteren Vorteilen. Die Halbzeuge können direkt vor Ort zu Bodenplatten verarbeitet werden und in allen Sitz-, Gang- und Bordküchen- sowie Cargo-Bereichen eingesetzt werden. Um ein gleichbleibend hohes Niveau bei der Herstellung sicherzustellen, sind von der Entwicklung bis zur Auslieferung alle Prozessschritte bei Schütz Composites nach EN ISO 9001 und EN 9100 zertifiziert.

Die Leichtbauwaben von Schütz Composites werden nicht nur im modernen Flugzeugbau, sondern auch im Fahrzeugbau und im Rennsport in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt. Schütz ist Official Technical Partner und Offical Supplier des Profi-Seglers Boris Herrmann und seines Teams Malizia und bringt in dieser Funktion sein technisches Know-how und seine langjährige Erfahrung in der Konstruktion von Rennyachten ein. So wurde die Decksform für das neue Boot des international erfolgreichen Teams im Werk von Schütz Composites in Siershahn gefertigt. Darüber hinaus hat das Unternehmen aus CORMASTER®-Wabenmateralien zahlreiche Bauteile der "Malizia – Seaexplorer" hergestellt und zuletzt auch gefräste Carbonteile geliefert.

Auf der JEC World präsentieren rund 1.300 Aussteller aus 112 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen rund um Verbundwerkstoffe für Fahrzeugbau, Luft- und Raumfahrt, Seetransport, Anlagen, Maschinen, Rohre und Tanks bis hin zu Medizin und Freizeitsport. Die Messe findet vom 25. – 27. April in Paris statt.

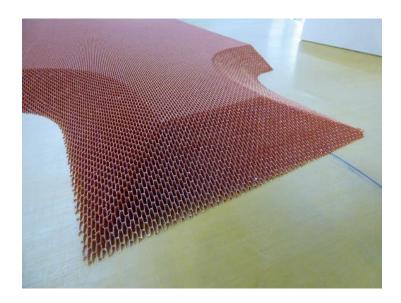
Weitere Informationen zu Schütz Composites finden Interessierte unter www.schuetz-composites.net.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 3.337



Bildtext: Schütz stellt auf der JEC World unter anderem eine gemeinsam mit Airbus und Satair entwickeltes Halbzeug vor, das neue Maßstäbe im Bereich PAX- und Cargo-Bodenplatten setzt.

Foto: Schütz



Bildtext: Schütz zeigt mit dem CORMASTER®-Wabenmaterial ein Hightech-Produkt auf der JEC World, das durch seine hervorragende Verarbeitbarkeit in unterschiedlichste Formen gebracht werden kann und sich so für vielfältige Anwendungsfälle eignet.

Foto: Schütz



Bildtext: Das moderne Wabenmaterial CORMASTER® basiert auf Aramidpapier und kommt überall dort zum Einsatz, wo geringes Gewicht bei gleichzeitig höchster Stabilität gefordert ist.

Foto: Schütz

Über SCHÜTZ

Die Schütz GmbH & Co. KGaA ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 57 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern Energy Systems, Packaging Systems, Industrial Services und Composites nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Der Gesamtumsatz 2021 belief sich auf 2,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen –

individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der Schütz Ticket Service in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter IBC, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49 (0) 2626/77-274, Fax: +49 (0) 2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller Berücksichtigung bitten wir um die Zusendung eines Belegexemplars an die nebenstehende Agenturadresse.